

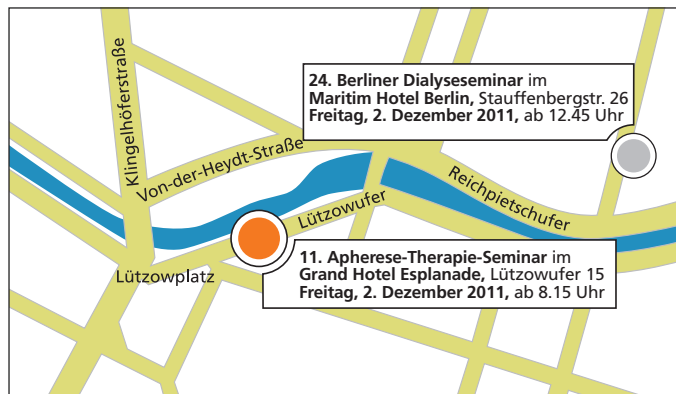
Apherese Forschungsinstitut  
Stadtwaldgürtel 77  
50935 Köln



**Apherese Forschungsinstitut**  
Stadtwaldgürtel 77  
50935 Köln  
Tel.: 0221 - 406 317 0  
Fax: 0221 - 406 317 8  
E-Mail: [afi@apheresis-research.org](mailto:afi@apheresis-research.org)  
[www.apheresis-research.org](http://www.apheresis-research.org)

► **Veranstaltungsort**

**Grand Hotel Esplanade**  
Lützowufer 15  
10785 Berlin (Tiergarten)  
Tel.: 030 - 2 54 78 0  
E-Mail: [info@esplanade.de](mailto:info@esplanade.de)  
[www.esplanade.de](http://www.esplanade.de)



Nur wenige Minuten Fußweg vom **Grand Hotel Esplanade** zum **Maritim Hotel Berlin**. Zusätzlich **Shuttlebus-Service**.

Mit freundlicher Unterstützung von:

DIAMED Medizintechnik GmbH  
Stadtwaldgürtel 77  
50935 Köln  
Tel.: 0221 - 940 500 0  
Fax: 0221 - 940 500 11  
E-Mail: [diamed@diamed.de](mailto:diamed@diamed.de)  
[www.diamed.de](http://www.diamed.de)

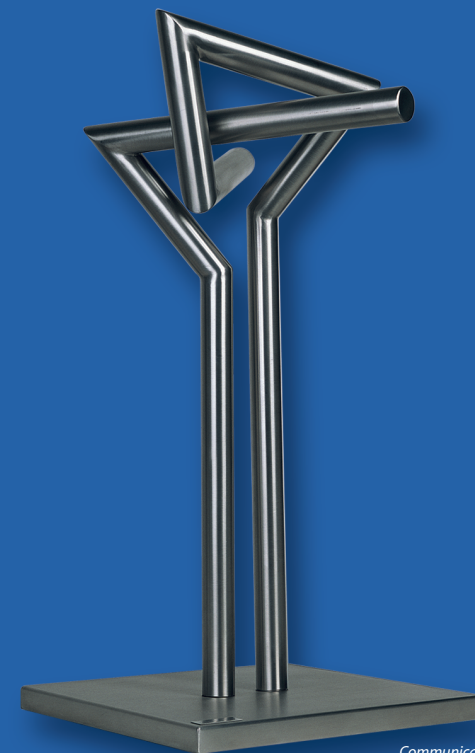


Ein Unternehmen des deutschen Mittelstandes



Apherese ForschungsInstitut, Köln

## 11. Apherese-Therapie-Seminar in Berlin



Communication  
M. Stock, Köln

Freitag, 2. Dezember 2011  
**Grand Hotel Esplanade**  
Lützowufer 15  
10785 Berlin (Tiergarten)

**Aufgrund der limitierten Sitzplätze ist eine Anmeldung  
bis zum 28. November 2011 notwendig.**



## 11. Apherese-Therapie-Seminar

Seit Einführung des G-DRG-Systems 2003 werden die krankenhausindividuell zu verhandelnden Zusatzentgelte zunehmend durch bundeseinheitliche Vergütungen ersetzt. Eine aktive Strategie der Kalkulations-Krankenhäuser ist wichtig, um eine kostendeckende Berechnung für die Zusatzentgelte der therapeutischen Apherese zu implementieren, damit hochspezialisierte nephrologische Dienstleistungen auch in Zukunft patientengerecht und wirtschaftlich angeboten werden können.

Die Therapeutische Apherese als Therapieoption bei Vaskulitiden und Systemerkrankungen rückt in den letzten Jahren wieder verstärkt in den Fokus. Insbesondere sind die ANCA-assoziierten Vaskulitiden zu nennen.

Durch den Nachweis von Autoantikörpern, die an zellmembranständige oder synaptische Antigene des zentralen Nervensystems binden, konnten Autoantikörper-assoziierte Enzephalitiden als neue Krankheitsgruppe definiert werden. Hierdurch eröffnet sich ein neuer kausaler Therapieansatz mit Einsatz von Plasmaaustausch oder Immunadsorption statt der bisherigen rein symptomatischen Behandlung.

Nierenversagen ist eine häufige schwerwiegende Komplikation beim Multiplen Myelom, hervorgerufen durch freie Leichtketten in Form der Cast-Nephropathie. Die adjuvante extrakorporale Leichtketten-Elimination mittels High-Cut-Off-Technologie ist ein viel versprechender Therapieansatz, um die Prognose dieser Patienten zu verbessern.

Die EHEC-Endemie in diesem Jahr war eine klinische, organisatorische und wissenschaftliche Herausforderung für die deutsche Nephrologie. Etwa 40% der an dem äußerst aggressiven Erreger Erkrankten entwickelten das lebensbedrohliche hämolytisch-urämische Syndrom. Den Einsatz des Plasmaaustausches und weiterer neuer Therapieansätze möchten wir mit Ihnen analysieren und diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Ihr Apherese Forschungsinstitut*

Zertifiziert durch die Ärztekammer Berlin (4 Punkte)

### Programm

**11. Apherese-Therapie-Seminar**  
Freitag, 2. Dezember 2011  
im **Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15**  
10785 Berlin (Tiergarten)

**8.15 – 9.15 Uhr** Kaffee-Empfang und Registrierung

**9.15 – 11.30 Uhr** **Apherese-Therapie-Seminar**

#### Vorsitz

Prof. Dr. med. Jan Galle  
*Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren, Klinikum Lüdenscheid*

Prof. Dr. med. Reinhard Klingel  
*Apherese Forschungsinstitut Köln*

#### Zusatzentgelte der extrakorporalen Verfahren – aktuelle Entwicklungen

Prof. Dr. med. Andreas Kribben  
*Klinik für Nephrologie Universitätsklinikum Essen*

#### Therapeutische Apherese bei Vaskulitiden und Systemerkrankungen

Prof. Dr. med. Andreas Schwarting  
*Sana Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach und  
I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz*

#### Autoantikörper-assoziierte Enzephalitiden

Priv.-Doz. Dr. med. Tim Magnus  
*Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

#### Extrakorporale Leichtketten-Elimination bei Multiplen Myelom

Dr. med. Nils Heyne  
*Medizinische Klinik IV - Nephrologie, Universitätsklinikum Tübingen*

#### Headline 2011 – Plasmaaustausch bei EHEC-HUS

Priv.-Doz. Dr. med. Jan T. Kielstein  
*Abt. Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Medizinische Hochschule Hannover*

**ab 11.30 Uhr** Lunch-Bufferet

Nur wenige Minuten Fußweg vom **Grand Hotel Esplanade** zum **Maritim Hotel Berlin**. Zusätzlich **Shuttlebus-Service**.



**per Fax an: 0221 - 406 317 8**  
oder unter [www.apheresis-research.org](http://www.apheresis-research.org)

Anmeldung zum  
**11. Apherese-Therapie-Seminar**  
in Berlin  
**Freitag, 2. Dezember 2011, ab 8.15 Uhr**  
Veranstaltungsort: **Grand Hotel Esplanade**  
**Aufgrund der limitierten Sitzplätze ist eine**  
**Anmeldung bis zum 28. November 2011 notwendig.**

- Ich nehme am Seminar teil.  
 Ich nehme am Lunch-Bufferet teil.

Datum/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse zur Bestätigung Ihrer Anmeldung \_\_\_\_\_

Klinik / Praxis \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_